

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nach 7 Streiktagen und einer Schlichtung mit anschließender Urabstimmung steht das Ergebnis für die 30.000 Beschäftigten im kommunalen NRW-Nahverkehr nun fest!

Für die Annahme sind 25% der abgegebenen Stimmen erforderlich. Das Ergebnis der Urabstimmung ist klar aber auch ehrlich

**55 % unserer Mitglieder stimmten für Annahme.**

**Eine klare und ehrliche Bestätigung der Empfehlung unserer Tarifkommission!**

Hier noch einmal die geeinten Themen:

### Entlastungstage:

Zwei Tage für alle Beschäftigten am 24. und 31. Dezember 2024. Hat der/die Beschäftigte an einem oder an beiden Tagen dienstplanmäßig frei, ist ein entsprechender Freizeitausgleich innerhalb von drei Monaten zu gewähren.

Ab 2025 sind diese zwei Tage datunabhängig. In 2025 und 2026 folgen dann jeweils ein weiterer freier Tag.

### Zuschläge:

Berechnung der Zeitzuschläge nach der individuellen Stufe, mindestens aber Stufe 4, erfolgt ab dem 1. September 2024 nach der individuellen Stufe! Eine Auszahlung des Guthabens erfolgt zukünftig ohne Abschlag! Das bedeutet z.B. für neue Mitarbeitende im Fahrdienst eine, um mehr als € 2,50, höhere Bewertung bei den Zuschlägen!

### Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld):

Die Jahressonderzahlung nach § 17 Abs. 1 Satz 2 beträgt in 2025 95 % und ab 2026 100 %

### Weitere Regelungen:

Reduzierung der maximalen Länge der Dienstschicht auf künftig maximal 13 Stunden

Umsetzung der allgemeinen Tariferhöhungen des TVöD. Anpassung zur 1:1-Umsetzung der Entgelterhöhungen TVöD

### Laufzeiten:

Laufzeit bis zum 31.12.2025. Abweichend davon sind die Regelungen zu den Entlastungstagen frühestens kündbar zum 31. Dezember 2027. Inkrafttreten. Die Regelungen treten zum 1. Juni 2024 in Kraft.

### ALLE geforderten Verschlechterungen seitens der Arbeitgeber konnten abgewehrt werden!

Mit dieser Einigung können die an einigen Stellen erzielten Verbesserung in der Anlage 1 (EGO) von Ende 2023 endlich umgesetzt werden. Einer Erhöhung der Gehälter um mindestens € 350.- seit März diesen Jahres folgt nun eine spürbare Verbesserung in einigen Mantelfragen und ein Schritt in Richtung Entlastung aller Beschäftigten!

Aber es bleibt wenig Zeit zum Atem holen! Schon im Herbst nehmen wir Anlauf für die nächste Tarifrunde im öffentlichen Dienst. Dann stehen wieder Entgelte und Arbeitszeit auf dem Prüfstand!

**Sei dabei – werde Mitglied!**